

# Unternehmen VOLKSBAUSTELLE

BESCHLEUNIGT DIE ZUKUNFT!

## ÜBER DIE DÖRFER - alb: hören



### **EINLADUNG**

**Oktober 2017:** Das **Unternehmen VOLKSBAUSTELLE** (Tilman Neuffer und Hans Hs Winkler) hat sich den Auftrag gegeben, Geschichten, Mythen und Sagen, die im Umlauf sind, aufzuspüren und sie in Hörskulpturen im öffentlichen Raum zugänglich zu machen.

Das Erzählen von Geschichten ist Ursprung unserer Kultur: Mündliche Überlieferung, Mythologie, Geschichtsschreibung – die „oral culture“ hat seit frühester Menschheit das Zusammenleben geformt und beeinflusst. **ÜBER DIE DÖRFER - alb: hören** reaktiviert

die Kulturform des Geschichtenerzählens und der mündlichen Überlieferung und bringt sie mit (Heimat)-Museen und ihren Erinnerungsspeichern in Kontakt.

Ausgangspunkt der Recherche waren 15 verschiedene Orte auf der Mittleren Alb und der Zollernalb und ihre Heimat- und Stadtmuseen. Drei davon wurden zu Kooperationspartnern: das Stadtmuseum Münsingen sowie die Heimatmuseen in Jungingen im Killertal und in Meßstetten-Hossingen. (Mit dem Heimatmuseum in Römerstein-Donnstetten ist eine Kooperation für das nächste Jahr geplant.)

Bis Anfang Juli wohnte **Unternehmen VOLKSBAUSTELLE** für jeweils eine Woche in den drei Gemeinden, um dort vor Ort Menschen kennen zu lernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen: Deren Geschichten – bekannte und unbekannt, lustige und tragische – werden nun, zusammen mit historischen Aufnahmen, an drei Hörskulpturen präsentiert.

**Am 6. Oktober in Münsingen, 11 Uhr, Rathausplatz // am 7. Oktober, 15 Uhr, Heimatmuseum (Meßstetten-) Hossingen (Tieringer Str. 13) // am 8. Oktober 14 Uhr, Heimatmuseum Jungingen (Killertal), Schulstr. 8** werden die drei Hörskulpturen der Öffentlichkeit vorgestellt und sind dann jederzeit zugänglich.

**ÜBER DIE DÖRFER - alb: hören** erweitert das Angebot der Museen vor Ort um orale Artefakte und regt zugleich einen Dialog innerhalb der Stadt- und Dorfgemeinschaft an: Welche Geschichten erzählen wir uns und worüber? Die zu Gehör gebrachten O-Töne können von den Museumsleitern jederzeit durch neue und andere ausgetauscht werden – so bleibt „ÜBER DIE DÖRFER“ aktuell und das Geschichtenerzählen im Fluss.

In Zusammenarbeit mit den Museen in Münsingen (Leitung: Yannik Krebs), Jungingen (Leitung: Ludwig Bosch), Meßstetten-Hossingen (Leitung: Ursula Neher-Sprenger).

## **Kontakt für Presseanfragen**

Hans Hs Winkler 0175 5103510 und Tilman Neuffer 0152 55367383

Franziska Weber, Künstlerische Produktionsleitung

THEATERWERKSTATT SCHWÄBISCHE ALB

07071 - 159279, [weber@landestheater-tuebingen.de](mailto:weber@landestheater-tuebingen.de)

Näheres unter [www.volksbaustelle.de](http://www.volksbaustelle.de)

*Das Projekt wurde finanziert von **THEATERWERKSTATT SCHWÄBISCHE ALB**, die zum Kooperationsprojekt **STADT. LAND. IM FLUSS**. Vom **Landestheater Tübingen** und dem Theater Lindenhof Melchingen gehört.*

***STADT. LAND. IM FLUSS**. ist eine Kulturwerkstatt der „Lernenden Kulturregion Schwäbische Alb“ und wird durch das Programm „**TRAFO -***

***Modelle für Kultur im Wandel**“ der Kulturstiftung des Bundes sowie das **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg** und das **Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg** gefördert.*